

a) Zu- und Vorname des Beamten (Rufnamen unterstreichen)	a) Vornamen und Geburtsname der Ehefrau (Rufnamen unterstreichen)	Vornamen der Kinder (Rufnamen unterstreichen)	Bildungsgang und Beschäftigung vor dem Eintritt in den Staatsdienst (Kurzer Lebenslauf)	a) Reichsarbeitsdienst b) Militärlaufbahn und Militärverhältnis (Kriegsdienst)	Dienstlaufbahn	a) Tag der Vereidigung b) Befoldungsgruppe (Erste planmäßige Anstellung und Beförderungen) c) Fehliges Befoldungsdienstalter d) Sonstiges
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a) Bork, Friedrich Wilhelm Heinrich	a)	1.	1904-1910 Lehrerseminar 1. Okt. 1910 - 30 Sept. 1913 Lehrer an einer Volksschule. 1. Okt. 1913 Eintritt als Eing.-Freiw. beim I.R. 92. 28. Nov. 1918 entlassen aus Militärdienst; Dienst an der Kaiser- randenanstalt in Berlin-Tegel, Abt. für die Schenken-Über- realschule Berlin- Charlottenburg; Ergän- zungsprüfung in Latein u. Griechisch Studium der Geschichte u. der Philologie in Berlin, Göttingen, Berlin. Promotion Berlin 1926 Nov. 11. Staatsexamen 1927 Mai 3, Geschichte u. Engl. I, Lat. II. Päd. Prüfung 1928 März 13. 1929 April 1 Studienrat, Ber. - DA vom 15. Okt. 1929 vom 1. April 1929 Leiter des Reform-Realgymn. in Teltow u. In gegenwärtiger Stellung vom 1. Okt. 1933 ab.	a)	Studienrat: 1929 April 1 2. Schleiter am Deutschen Kinst. Institut: 1933 Okt. 1.	a) Tag der Vereidigung auf den Führer und Reichskanzler: hier nicht feststellbar!
b) 17. Sept. 1890	b)	2.		b)		b) seit dem Gruppe: Amts- bezeichnung:
c) Darrigsdorf b. Wittingen Prov. Hannover	c)	3.				c) seit dem in Gruppe: B. D. M.
d) ev.	d)	4.			Besuch der Verwaltungsakademie? Wie lange?	d) I. Ruhegehaltsfähige Zulage jährlich: II. Widerruflicher Gehaltszuschuß jährlich: III.
e) Deutschblütig? ja	e) Deutschblütig?	5.		Orden und Ehrenzeichen: EK. II. Vorr. - Abschied.	Ehrenämter: Kon. Leiter des Schulvorstands des Deutschen Schule in Rom.	Bemerkungen: Rückseite.